

Sitzung vom 14.09.2023

1431. Frage: Frau Pauels (CSP)

Thema: **Sachstand zum Institut für Schulentwicklung**

Es gilt das gesprochene Wort!

Frage

In der Ausführlichen Zusammenfassung des OECD-Berichts zur Qualität und Chancengleichheit des Bildungssystems in der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens¹ heißt es mit Hinblick auf die pädagogische Leitung und die Schulentwicklung auf Seite 10 wörtlich: „Hierzu sollte die Regierung **die Pläne zur Schaffung eines Instituts für Schulentwicklung**² weiterverfolgen, das den Zugang der Schulen zu externen Unterstützungsdiensten erleichtert und damit Synergien schafft.“³

Dazu meine Fragen:

1. Auf welche „Pläne zur Schaffung eines Instituts für Schulentwicklung“ bezieht sich die OECD in der zitierten Passage?
2. Können Sie uns über den aktuellen Sachstand in der Schaffung eines solchen Institutes aufklären?

¹ OECD. (2022). *Zur Qualität und Chancengleichheit* des Bildungssystems in der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens. Ausführliche Zusammenfassung.

² Eigene Hervorhebung.

³ OECD (2022), S. 10.

Antwort

Sehr geehrte Frau Vorsitzende,
sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

die OECD bezieht sich auf das Vorhaben zur Schaffung eines Instituts für Schulentwicklung, wie es im laufenden Arbeitsprogramm der Regierung verankert ist.

In der von VDI durchgeführten Umfrage haben sich die Akteure 2019 für eine engere Zusammenarbeit zwischen den pädagogischen Unterstützungsdiensten ausgesprochen. Ob es dazu der Schaffung eines Instituts oder einer strukturellen Zusammenarbeit der bestehenden Dienste bedarf, muss noch geklärt werden.

Eine verstärkte Vernetzung der Unterstützungsangebote von Schulentwicklungsberatung, externer Evaluation, Kompetenzzentrum, Fachberatungen der Primar- und Sekundarschulen unter der Berücksichtigung aus Bildungsforschung und -monitoring war bis Juni 2023 vorgesehen und wird bereits in Form einer regelmäßigen und konstruktiven Zusammenarbeit der einzelnen Instanzen umgesetzt.

Im kommenden Schuljahr wird eine Bilanzierung der Optimierungsprozesse erfolgen, auch die rechtlichen, organisatorischen und personellen Aspekte, die mit der Schaffung einer Einrichtung einhergehen, werden geprüft. Letztlich gilt es zu evaluieren, ob der Aufwand und die Kosten im Verhältnis zum Nutzen stehen oder dem geäußerten Bedarf durch andere Optimierungsprozesse ohne qualitative Abstriche begegnet werden kann.

Ich danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit.